

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 59 (1979)  
**Heft:** 3

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

mittagssitzung für aussenpolitische Traktanden reserviert haben möchte. Etwas häufiger geführte Debatten zur schweizerischen Aussenpolitik würden dem durchaus vorhandenen, aber nur selten artikulierten Interesse an aussenpolitischen Fragen entgegenkommen. Die Dynamisierung der aussenpolitischen Debatte im Parlament und in den Medien wäre (und ist es zum Teil bereits) das natürliche und notwendige Gegenstück zu Bundesrat Auberts dynamisierter Aussenpolitik.

## Die Österreichische Zeitschrift für Aussenpolitik

ist die einzige repräsentative österreichische Zeitschrift, die sich mit Fragen der Aussenpolitik und Problemen der internationalen Beziehungen beschäftigt. In ihr werden aktuelle aussenpolitische Probleme untersucht, österreichische Dokumente veröffentlicht und das österreichische aussenpolitische Geschehen so wie die Tätigkeit der wichtigsten internationalen Organisationen in einer Chronik festgehalten. In ihren letzten Nummern brachte sie folgende Beiträge:

**Georg Lennkh**, Willensbildung im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen

**Hanspeter Neuhold**, Abrüstung und Rüstungskontrolle – theoretische Perspektiven und aktuelle Eralitäten

**Ernst Sucharipa**, Die Sondergeneralversammlung der Vereinten Nationen über Abrüstung

**Heinrich Pfusterschmid Hardenstein**, Sicherheit durch Aussenpolitik oder durch Landesverteidigung? Eine falsche Alternative

**Gunther Tichy**, The New European Currency System

Erscheint viermal jährlich; Jahresabonnement öS 300.–

Redaktion und Verwaltung:

**Österreichische Gesellschaft für Aussenpolitik und Internationale Beziehungen** A - 1010, Wien, Josefplatz 6, Österreich

JB<sup>co.</sup>B

**Wir sind bekannt  
für persönliche  
Dienstleistung und  
internationale  
Erfahrung.**

BANK JULIUS BÄR & CO. AG  
8022 Zürich, Bahnhofstrasse 36, Telefon 01/228 51 11